

E DIN 25002-5:2005-03 (D)

Bahnanwendungen - Kennzeichnungssystematik für Schienenfahrzeuge - Teil 5: Funktionsgruppen

Inhalt	Seite
Vorwort	4
Einleitung	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Symbole und Abkürzungen	7
5 Funktionsgruppen	7
5.1 Allgemeines	7
5.2 Kennbuchstaben	8
5.2.1 Kennbuchstaben für die Hauptfunktionsgruppen	8
5.2.2 Kennbuchstaben für die Teilfunktionsgruppen	8
5.2.3 Kennbuchstaben für die Unterfunktionsgruppen	11
5.2.4 Kennbuchstaben für die Detailmerkmale	25
Anhang A (informativ) Zusammenhang DIN 25002-5 mit DIN 25002-2	27
Anhang B (informativ) Beispiel für die vollständige Struktur der Funktionsgruppen	29
Anhang C (informativ) Anwendungsbeispiel	30
Anhang D (informativ) Stichwortverzeichnis	37
Anhang E (informativ) Konventionen für die Strukturierung	47
E.1 Grundsätze	47
E.2 Details zur Ebene 1 und 2	48
E.3 Codierung der Elementarfunktionen	48
Literaturhinweise	50

Tabellen

Tabelle 1 — Übersicht über die Hauptfunktionen	8
Tabelle 2 — Übersicht über die Teilfunktionen	8
Tabelle 3 — Funktionskatalog Ebene 1 bis 3	11
Tabelle 4 — Elementarfunktionen nach DIN EN 61346-2 für Ebene 3 (nach Kennbuchstaben sortiert)	20
Tabelle 5 — Elementarfunktionen nach EN IEC 61346-2 für Ebene 3 (nach Benennung sortiert)	23
Tabelle 6 — Detailmerkmale	26
Tabelle B.1 — Beispiel für die vollständige Struktur der Funktionsgruppen, ausgehend vom Funktionsaspekt am Beispiel "Scherenstromabnehmer"	29
Tabelle C.1 — Blick vom Produkt „Scherenstromabnehmer“ als Funktionsträger mit seinen Bauteilen auf die zu erfüllenden Funktionen	30

Tabelle C.2 — Beispiel der funktionalen Struktur zur Funktion „Reinigung Frontscheibe“	35
Tabelle C.3 — Behinderten-WC	35
Tabelle D.1 — Stichwortverzeichnis, nach Funktionen sortiert.....	37

Bilder

Bild 1 — Prinzip der Funktionsgruppenkennzeichnung.....	7
Bild A.1 — Zusammenhang zwischen Funktions- und Produktstruktur	28